



---

## TIROLER ZIEGENZUCHTVERBAND

---

6021 Innsbruck, Brixner Straße 1, Telefon (+43)05 92 92-1863, DW 1869

### **Information Pseudo TBC- Untersuchung Augustversteigerung 2019**

Seit dem heurigen Jahr ist für den Auftrieb bei Versteigerungen ein serologisch negativer Pseudo TBC- Untersuchungsbefund erforderlich. Um bereits frühzeitig auf die Versteigerung im August vorbereitet zu sein, gelten für die unterschiedlichen Tierkategorien folgende Anforderungen hinsichtlich Pseudo TBC:

- Kitze
  - Weibliche Versteigerungstiere, die ab dem 16.11.2018 geboren sind, benötigen keinen Untersuchungsbefund.
- Ziegen
  - Alle weiblichen Ziegen, die vor dem 16.11.2018 geboren sind, müssen einen negativen Pseudo TBC- Befund vorweisen, um für die Versteigerung zugelassen zu werden.
- Böcke
  - Bei Jungböcken, die am Tag der Versteigerung das erste Lebensjahr noch nicht erreicht haben bzw. noch nicht ins Zuchtbuch aufgenommen wurden, muss ein negativer Pseudo TBC- Befund der Bockmutter oder des Versteigerungstieres selbst vorliegen.
  - Bei Böcken, die am Tag der Versteigerung das erste Lebensjahr vollendet haben bzw. bereits ins Zuchtbuch aufgenommen wurden, ist ein negativer Pseudo TBC- Befund des Versteigerungstieres selbst erforderlich.

Das Untersuchungsergebnis muss aus dem Jahre 2019 stammen. Das bedeutet für Betriebe, die bereits im Frühjahr versteigert haben, dass dasselbe Untersuchungsergebnis wie bereits im Frühjahr an uns übermittelt werden kann. Einsendeschluss für die serologischen Untersuchungsbefunde ist Montag, der 08. Juli 2019 via E-Mail an [alexander.siess@lk-tirol.at](mailto:alexander.siess@lk-tirol.at)

Wer bis 08. Juli 2019 keinen negativen Pseudo TBC- Befund der Versteigerungstiere übermittelt, darf ausnahmslos nicht an dieser Absatzveranstaltung teilnehmen.

Zusätzlich müssen alle Tiere, die bei der Versteigerung aufgetrieben werden, einen negativen CAE- Bescheid aus dem Jahre 2019 vorweisen.